

König und Prinzessinnen



Schützenkönig Michael Scholz fühlte sich pudelwohl im Kreise der charmanten Prinzessinnen. Auch Smilla Hilgers war als Trägerin des Diözesanschildes voller Stolz dabei. Foto: Heinz Eschweiler

Die St.-Peter-und-Paul-Schützenbruderschaft Schalbruch erlebte ein besonderes Kirmeswochenende mit Familientag, Festzug und einen Wild-West-Montag.

SELFKANT Die Schalbrucher Kirmes erhielt in diesem Jahr an allen drei stimmungsvollen Kirmestagen einen besonders bunten Farbenschleier. Denn die St.-Peter-und-Paul-Schützen präsentierten voller Stolz gleich drei Prinzessinnen in ihren Reihen. In der Königsresidenz trafen sich Prinzessin Fabienne Backhaus, Schülerprinzessin Liz Rose und Diözesan-Bambiniprinzessin Isa van Nooij. Gemeinsam warteten sie auf ihren großen Moment. Alle drei Prinzessinnen glänzten im schicken blauen Farbenzauber wie auch die Königin Betina Winzen.

Der weibliche Nachwuchs ist der ganze Stolz der Schalbrucher Schützen. Nicht nur Präsident Ralf Knarren zeigte sich begeistert vom jugendlichen

Elan der weiblichen Majestäten.

Zum Festzug wurden die befreundeten Bruderschaften aus Isenbruch und Havert mit ihren Spielmannszügen begrüßt, auch hier sorgten die Majestäten für Farbenpracht. Angeführt vom Trommler- und Pfeiferkorps sowie vom Musikverein schritten die St.-Peter-und-Paul-Schützen beim großen Festzug ab dem Bürgerhaus zur Königsresidenz.

Das Schalbrucher Königspaar Michael Scholz und Betina Winzen wurde wie die drei Prinzessinnen mit großem Applaus der zahlreichen Kirmesgäste empfangen. Die abschließende Parade war genauso stimmungsvoll wie der Familientag am Samstagnachmittag und am Abend der Königsball. Auch der Wild-West-Montag nach dem frühen Wecken durch die musizierenden Vereine wurde als stimmungsvolle Kirmes-Party gefeiert - für die Bruderschaft ein sehr gelungenes Kirmes-Wochenende.
(agsb)